

Humusaufbau in der Praxis

Welche kohlenstoffreichen Düngemittel gibt es? Wie eignen sie sich für den Einsatz im Feldbau hinsichtlich des Humusaufbaus?

20.058



Datum

Donnerstag, 17. September 2020

Ort

Ruedi und Vroni Bühler
Riedgasse 9, CH-3373 Heimenhausen BE
+41 (0)62 961 64 05

Adressaten

Landwirtschaftliche Beratung, interessierte
Landwirte

Kursleitung

Markus Spuhler, AGRIDEA
Jacques Fuchs, FiBL

Kontext

Humus, oder besser organische Substanz, eignet sich gut als universale Zielgrösse in der Bodenbewirtschaftung. Sie wirkt positiv auf viele Parameter, die die Bodenfruchtbarkeit bestimmen: den Wasserhaushalt, die biologische Aktivität, die Nährstoffspeicherung und -umsetzung oder die Gefügestruktur. In diesem Kurs wollen wir praxisnah vermitteln, was es bei konkreten Humusaufbaustrategien zu beachten gilt. Neben Fragen zu Bodenbearbeitung, Gründüngungen und Fruchtfolge liegt der Hauptfokus dieser Veranstaltung auf der Zufuhr von organischer Substanz.

Welche Kohlenstoffquellen eignen sich am besten? Wie soll man sie aufbereiten, lagern, ausbringen? Was ist ihre Wirkung auf den Boden und das Pflanzenwachstum?

Ziele

Die TeilnehmerInnen kennen

- die Stellschrauben, anhand derer Landwirtschaftsbetriebe den Aufbau von organischer Bodensubstanz steuern können;
- die wichtigsten Quellen für die Zufuhr von organischer Substanz und können deren Eignung für verschiedene Einsatzbereiche einschätzen;
- die Vor- und Nachteile verschiedener Aufbereitungsarten von organischer Substanz: Kompostierung, Fermentation, Pyrolyse, Flächenkompostierung;
- die Unterschiede verschiedener kohlenstoffreicher Düngemittel wie diverse Kompostarten, Fermente, Gärgut und Pflanzenkohlen. Sie kennen deren Vor- und Nachteile bezüglich Einsatz, Lagerung, Transport, Humusaufbaupotenzial, Betriebswirtschaft sowie Nährstoff- und allenfalls Treibhausgasverlusten.

Dazu erhalten sie

- praktische Tipps zur Entwicklung einer betriebsspezifischen Humusaufbaustrategie
- eine Übersicht über die zu Verfügung stehenden Biomassequellen
- vertiefte Informationen über die verschiedenen Aufbereitungsverfahren und Ihre Produkte: Kompostierung, Fermentation, Vergärung (Biogas), Pyrolyse
- eine praktische Übung, in der sie lernen, die Qualität von kohlenstoffreichen Düngemitteln visuell, mittels Fühlproben und anhand von technischen Informationen zu beurteilen.
- weitere Feldposten zu den Themen Qualität von Handelskomposten und Hofkompostierung.
- eine Übersicht über die Nährstoffgehalte verschiedener Kohlenstoffträger und mögliche Einsatzbeschränkungen bezüglich Suisse-Bilanz oder Labelrichtlinien.
- Besichtigung eines interessanten Praxisbetriebes, der erfolgreich Komposte und Komposttee einsetzt

Programm

Donnerstag, 17. September 2020

09.00 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09.15 Begrüssung, Einführung

Markus Spuhler, AGRIDEA
markus.spuhler@agridea.ch

**09.30 Biomassequellen als C-Input für den Boden:
Eine Übersicht**

Jacques Fuchs, FiBL
jacques.fuchs@fibl.org

**10.00 Kompostieren vs. Fermentieren vs. Pyrolyse
vs. Flächenrotte**

Vor- und Nachteile verschiedener Aufbereitungsverfahren

Jacques Fuchs, FiBL
jacques.fuchs@fibl.org

10.30 Kurze Pause

10.45 Effekte der Kompostanwendung auf den Boden

Erkenntnisse aus Erhebungen auf 59 Betrieben

Chantal Herzog, Agroscope
chantal.herzog@agroscope.admin.ch

11.00 Jedem Betrieb seine Humusaufbaustrategie

Welches sind die entscheidenden betrieblichen Voraussetzungen und wie kann jeder Betriebsleiter seine massgeschneiderte Humusaufbaustrategie entwickeln

Daniel Böhler, FiBL
daniel.boehler@fibl.org

11.15 Betriebsbesichtigung

Lagerung, Aufbereitung und Logistik von Komposten, Einsatz, Ausbringung, Wirkung, Herstellung und Ausbringung von Komposttee, Spatenproben, Fruchtfolge, Düngung, Bodenbearbeitung, ausgewählte Kulturen, Biodiversität etc.

Ruedi Bühler, Landwirt
buewe@besonet.ch

12.15 Mittagessen auf dem Hof (Catering)

13.30 Vier Feldposten in Kleingruppen zu verschiedenen Themen:

- **Praktische Beurteilung verschiedener Kohlenstoffreicher Düngemittel**

Verschiedene Komposte, BRF, Gärgut, Pflanzenkohle, Champignonmist etc. zum Anfassen

Jacques Fuchs, FiBL
jacques.fuchs@fibl.org

- **Was bestimmt die Qualität von Komposten, welche Standards können Abnehmer von Komposten erwarten?**

Fredy Abächerli, Landwirt,
Firmen Bionika/Verora
fredy.abaecherli@maschinenring.ch

- **Hofkompostierung: Was gibt es zu beachten?**

Roger Fleischlin, Biobauer,
Kompostkontrolleuer und
Betriebsleiter Qualikomp AG
info@qualikomp.ch

Ruedi Bühler, Landwirt
buewe@besonet.ch

- **Einsatzmöglichkeiten verschiedener C-Träger im Pflanzenbau**

Nährstoffgehalte, allfällige Einschränkungen durch die Suisse-Bilanz, was gibt es für Einschränkung für Biobetriebe.

Jeremias Niggli, FiBL
jeremias.niggli@fibl.org

15.30 Kurze Pause

15.45 Die Bodenfruchtbarkeit richtig überwachen

Bodenanalysen inkl. Probenahme, Spatenproben, Humusbilanzrechner etc.

Jeremias Niggli, FiBL
jeremias.niggli@fibl.org

16.15 Fachdiskussion im Plenum

Moderation: Markus Spuhler

17.00 Synthese und abschliessende Fragen aus dem Publikum

Markus Spuhler, AGRIDEA
markus.spuhler@agridea.ch

17.15 Ende der Veranstaltung

praktische Informationen

Anmeldung

[20.058](#)

Anmeldefrist

Dienstag, 8. September 2020

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

markus.spuhler@agridea.ch
jacques.fuchs@fibl.org

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten, Landwirtinnen und Landwirte

CHF 250.– /Tag

Übrige Teilnehmende

CHF 370.– /Tag

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 70.– (wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreise mit dem ÖV

ab Zürich HB



ab Bern HB



weitere Verbindungen unter www.sbb.ch

Anreiseplan

